



Call for Papers

für den Sammelband

Konflikte in der Praxis der Pädagogik der frühen Kindheit – Verschiedene Sichtweisen auf ein ‚alltägliches‘ Phänomen

Herausgeberinnen:

Vera Eling, M.A., Michelle Meier, M.A., Dr. Magdalena Molina Ramirez, Franka Baron, M.A.

Konflikte sind ein komplexes soziales Phänomen und werden seit mehreren Jahrzehnten in verschiedenen Disziplinen wie der Psychologie, Wirtschaft und internationalen Zusammenarbeit erforscht. Sie sind unvermeidbar, wenn Menschen miteinander interagieren (Pfundmair et al., 2017) und treten daher in allen Lebensbereichen wie z. B. dem Familien- und Berufsleben sowie in der Gesellschaft auf (Elgoibar, Euwema & Munduate, 2017). Auch aus der Praxis der Pädagogik der frühen Kindheit sind Konflikte nicht wegzudenken. Sowohl in der (früh-)pädagogischen Ratgeberliteratur als auch in Praxiszeitschriften (z. B. klein & groß, kindergarten heute, TPS) werden diese immer wieder thematisiert (z. B. Armbrust, Savvidis & Schock, 2012; Becker & Boisson, 2015; Fialka, 2013). Konflikte werden hierbei als alltägliche Ereignisse in Institutionen der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) dargestellt (Armbrust, 2014). Konfliktpotential zeigt sich in vielfältigen Situationen und zwischen verschiedenen Personen(-gruppen). Hervorgehoben wird, dass Konflikte – ungeachtet in welcher Situation oder zwischen welchen Akteuren diese auftreten – nicht ignoriert werden sollten (Hartlaub, 2005). Im Fokus der Ratgeber- und Praxisliteratur steht daher vor allem der Umgang mit und die Lösung von Konflikten sowie die Etablierung einer Konfliktkultur (z. B. Fialka, 2013; Heilmann, 2015; Will, 2012).

Über Konflikte im Kontext der Pädagogik der frühen Kindheit liegen bisher nur wenige wissenschaftliche Erkenntnisse vor. Die vorhandenen Forschungsergebnisse fokussieren vornehmlich auf das Kind, wobei diese überwiegend aus amerikanischen Studien stammen

(Pakarinen et al., 2021; z. B. Guss et al., 2020; Malloy & McMurray, 1996; Partee et al., 2022). Im deutschsprachigen Raum wurden Konflikte bisher kaum theoretisch oder empirisch betrachtet. Nur wenige Studien haben sich explizit mit Konflikten in Institutionen der FBBE befasst (z. B. Dittrich et al., 2001; Eling, 2024). In anderen Studien wurden Konflikte zumindest am Rande thematisiert (Schreyer et al., 2014; Viernickel et al., 2013; Weltzien et al., 2016). Insgesamt fehlt es an Erkenntnissen und Befunden dazu, wie sich Konflikte im Kontext der FBBE darstellen und inwieweit verschiedene Ansätze und Methoden zur Konfliktbearbeitung wirksam sind.

Ziel des Sammelbandes ist es, Konflikte und konflikthafte Dynamiken im Kontext der Pädagogik der frühen Kindheit sichtbar zu machen und diese theoretisch und empirisch zu betrachten. Dazu sollen Konflikte und Konfliktsituationen analysiert, Einflüsse und Auswirkungen von Konflikten untersucht sowie Möglichkeiten zum Management und zur Bewältigung von Konflikten hinterfragt werden. Der Sammelband ist offen für alle Beiträge, die sich mit Konflikten auseinandersetzen.

Die Beiträge können sich beispielsweise schwerpunktmäßig damit befassen, in welchen Situationen oder zwischen welchen Personen(-gruppen) Konflikte auftreten, wie diese damit umgehen, welche Themen in den Konflikten offenbar werden oder wie diese thematisiert werden. Exemplarisch sollen hier mögliche Themenfelder aufgelistet werden:

- Konflikte innerhalb oder zwischen bestimmten Personen(-gruppen) (z. B. Teamkonflikte, Peer-Konflikte, Konflikte zwischen Kindern und Eltern, intrapersonelle Konflikte)
- Konflikte über die pädagogische Ausrichtung oder das pädagogische Konzept einer Kindertageseinrichtung (z. B. Konflikte über die Umsetzung inklusiver, nachhaltiger oder klimafreundlicher Ansätze oder Konzepte)
- Konflikte zwischen pädagogischen und betriebswirtschaftlichen Interessen in Kindertageseinrichtungen oder bei Trägern
- Konflikte über extremistische Perspektiven (z. B. radikal-politisch oder religiös-fanatisch ausgerichtete Konflikte)
- Konflikte im Zusammenhang mit humanitären oder globalen Krisen (z. B. Krieg in der Ukraine, COVID-19-Pandemie)
- Aushandlung von Konflikten (z. B. in Teamgesprächen, im pädagogischen Alltag)
- Ansätze und Methoden zur Konfliktbearbeitung und -bewältigung
- Thematisierung von Konflikten in der Ratgeberliteratur oder in Lehrbüchern

Es wird dazu ermutigt, bereits existierende Studien mit einem konfliktorientierten Blick neu zu fokussieren – aufgrund ihres alltäglichen Auftretens liegt die Vermutung nahe, dass Konflikte bereits im Rahmen von empirischen Erhebungen erfasst, aber aufgrund eines anderen Forschungsinteresses nicht fokussiert behandelt wurden.

Der Sammelband gliedert sich in drei Teile:

- Teil A Darstellung von Konflikten
- Teil B Einflüsse und Auswirkungen von Konflikten
- Teil C Konfliktmanagement

Beitragseinreichung

Bitte senden Sie uns Ihr Abstract (max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen, exkl. Literaturverzeichnis) **bis zum 01.09.2024** an ezw-pdfk-sammelbandkonflikte@rptu.de zu. Eine Zuordnung des Beitrages zu einem der oben aufgeführten Teile des Buches ist wünschenswert. Verwenden Sie bitte als Dateinamen folgendes Format: Autor*innenname(n)_Kurztitel.pdf.

Sie erhalten im September 2024 eine Rückmeldung zu Ihrem eingereichten Abstract. Im Falle einer Zusage werden Sie gebeten, den fertigen Beitrag (zwischen 40.000-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, inkl. Literatur) bis zum 28.02.2025 an obenstehende E-Mail-Adresse einzureichen. Die Beiträge durchlaufen einen Peer-Review-Prozess. Das Erscheinen des Bandes ist für Sommer 2026 im Verlag Beltz Juventa geplant.

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gern an die Herausgeberinnen unter ezw-pdfk-sammelbandkonflikte@rptu.de.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Vera Eling, Michelle Meier, Magdalena Molina Ramirez & Franka Baron

Literatur

- Armbrust, J. (2014). "Konflikte gehören zum Leben!" Konfliktmanagement in der Kita. klein & groß (05), 50–53.
- Armbrust, J., Savvidis, M. & Schock, V. (2012). Konfliktfelder in der Kita (Frühe Bildung und Erziehung). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Becker, S. & Boisson, P. (2015). Konflikte verstehen. Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern und Erwachsenen. klein & groß, 68 (11), 16–19.
- Elgoibar, P., Euwema, M. & Munduate, L. (2017). Conflict Management. In P. Elgoibar, M. Euwema & L. Munduate (Hrsg.), Oxford Research Encyclopedia of Psychology. Oxford University Press.
- Eling, V. (2024). Intragroup conflicts in German preschools: The impact of leadership on conflicts between caregivers. International Journal of Leadership in Education.
- Fialka, V. (2013) management kompakt: Wie Sie mit Konflikten souverän umgehen [Themenheft]. kindergarten heute. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder.
- Guss, S. S., Morris, A. S., Bosler, C., Castle, S. L., Hays-Grudo, J., Horm, D. M. & Treat, A. (2020). Parents' adverse childhood experiences and current relationships with their young children: the role of executive function. Early Child Development and Care, 190 (7), 1042–1052.
- Hartlaub, M. (2005). "Des Teufels liebstes Möbelstück ist die lange Bank.". Theorie und Praxis der Sozialpädagogik (02), 20–23.
- Heilmann, H. (2015). Konflikte lösen im Team. Kreative Impulse. klein & groß, 68 (11), 20–23.
- Malloy, H. & McMurray, P. (1996). Conflict Strategies and Resolutions: Peer Conflict in an Integrated Early Childhood Classroom. Early Childhood Research Quarterly, 11, 185–206.
- Pakarinen, E., Lerkkanen, M.-K., Viljaranta, J. & Suchodoletz, A. von. (2021). Investigating Bidirectional Links Between the Quality of Teacher-Child Relationships and Children's Interest and Pre-Academic Skills in Literacy and Math. Child Development, 92 (1), 388–407.
- Partee, A. M., Alamos, P., Williford, A. P. & Downer, J. T. (2022). Preschool Children's Observed Interactions with Teachers: Implications for Understanding Teacher-Child Relationships. School Mental Health.
- Pfundmair, M., Agthe, M., Aydin, N. & Frey, D. (2017). Konflikt und Konfliktlösung. In H.-W. Bierhoff & D. Frey (Hrsg.), Kommunikation, Interaktion und soziale Gruppenprozesse (Enzyklopädie der Psychologie. Themenbereich C, Theorie und Forschung. Serie 6, Sozialpsychologie, Bd. 3, S. 745–772). Göttingen: Hogrefe Verlag.
- Schreyer, I., Krause, M., Brandl, M. & Nicko, O. (2014). AQUA. Arbeitsplatz und Qualität in Kitas. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung (Staatsinstitut für Frühpädagogik, Hrsg.). München.
- Viernickel, S., Nentwig-Gesemann, I., Nicolai, K., Schwarz, S. & Zenker, L. (2013). Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung. Bildungsaufgaben, Zeitkontingente und strukturelle Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen. Forschungsbericht. Berlin.
- Weltzien, D., Fröhlich-Gildhoff, K., Strohmmer, J., Reutter, A. & Tinius, C. (2016). Multiprofessionelle Teams in Kindertageseinrichtungen. Evaluation der Arbeitsprozesse und Arbeitszufriedenheit von multiprofessionell besetzten Teams in Baden-Württemberg. Weinheim: Beltz Juventa.
- Will, F. (2012). Teamkonflikte erkennen und lösen. Zwischen Emotionen und Sachzwängen. Weinheim: Beltz.